

Coachingvertrag

zwischen

Coach	Berit Pfeffer, Osten	straße 5, 33378 Rheda-Wiedenbrück
		und
Klient	Name, Vorname	GebDatum
	Rechnungsadresse	
	Telefon	
	E-Mail	
Ziel des Co	achings/Themenschv	verpunkte:
Honorar für nungserhalt	eine Coaching-Sitzung: binnen 10 Tagen zu be:	95,00 €/Zeitstunde (60 min.). Das Honorar ist in bar oder nach Rechahlen.
	t mit diesem Coaching-\ sine Kopie erhalten.	ertrag und den nachfolgenden Vertragsbedingungen einverstanden und
Ort		Datum
<u>×</u> Unterschrift	Klient	Unterschrift Coach



Vertragsbedingungen

1. Gegenstand des Vertrages

- a. Grundlage des Coachings ist das vorbereitende Erstgespräch zwischen den beiden Parteien. Hierbei wird das Thema/der Grund für das Coaching vom Klienten benannt. Gegenstand des Vertrages ist die Vereinbarung zu einem Coaching mit Thema bzw. Ziel, wie auf Seite 1 benannt.
- b. Der Coach erbringt seine Dienstleistungen auf der Grundlage der ihm von dem Klienten oder seiner Beauftragten zur Verfügung gestellten Daten und Informationen. Die Gewähr für die sachliche Richtigkeit und Vollständigkeit liegt beim Klienten. Stellungnahmen und Empfehlungen bereiten lediglich die persönliche Entscheidung des Klienten vor. Sie können und sollen sie in keinem Fall ersetzen.

2. Verantwortung des Coaches

- a. Der Coach wird die eingesetzten Methoden und Techniken dem Klienten zu jedem Zeitpunkt des Coachings erläutern sowie auf mögliche Risiken und Ergebnisse hinweisen. Insbesondere sei darauf hingewiesen, dass Coaching eventuell neue relevante Beziehung im Leben des Klienten schafft. Der Klient experimentiert häufig mit dem neuen Kontaktverhalten, die Umgebung gerät dadurch in einen Lernprozess. Dieser kann positive oder negative Auswirkungen haben.
- Alle Informationen werden vom Coach vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Sie dienen lediglich dem vereinbarten Coaching-Verhältnis. Die Informationsweitergabe an Dritte bedarf der schriftlichen Zustimmung des Klienten.
- Über das Coaching wird vom Coach ein Protokoll geführt, um den Verlauf und den Fortschritt zu dokumentieren. (Dies dient dem Schutz beider Parteien. Der Klient hat auf Verlangen jederzeit Einsicht in dieses Protokoll.)

3. Verantwortung des Klienten

- a. Ein Coaching beruht auf Kooperation und gegenseitigem Vertrauen. Der Coach macht in diesem Zusammenhang darauf aufmerksam, dass Coaching ein freier, aktiver und selbstverantwortlicher Prozess ist und ein bestimmter Erfolg nicht versprochen werden kann. Der Coach steht dem Klienten als Prozessbegleiter und als Unterstützung bei eigenen Entscheidungen und Veränderungen zur Seite die eigentliche Veränderungsarbeit wird vom Klienten geleistet.
- b. Der Klient sollte daher bereit und offen sein, sich mit sich selbst und seiner Situation auseinanderzusetzen und sich persönlich zu verändern. Der Klient ist für seine physische und psychische Gesundheit sowohl während der Sitzung als auch in der Phase zwischen den Terminen in vollem Umfang selbst verantwortlich. Sämtliche Maßnahmen, die der Klient aufgrund des Coachings durchführt, liegen in seinem eigenen Verantwortungsbereich.

4. Ort des Coachings

Sofern nichts anderes zwischen den Parteien vereinbart wurde, finden die Coaching-Sitzungen in den Räumen des Coaches statt (siehe Seite 1).

5. Zeitrahmen, Vergütung

Das Coaching ist zeitlich begrenzt. Der Zeitrahmen und das Honorar wurden auf Seite 1 festgelegt. Wird ein abweichender Ort für die Sitzung vereinbart, so werden zusätzlich 0,35 € pro gefahrenen Kilometer als Anfahrtspauschale berechnet.

6. Kündigung

Der Vertrag kann von beiden Seiten, ohne Angabe von Gründen, jederzeit gekündigt werden. Die Kündigung hat schriftlich zu erfolgen. Bereits in Anspruch genommene Leistungen sind unabhängig davon zu bezahlen.



7. Ausfallvergütung

- a) Bei nicht in Anspruch genommenen, fest vereinbarten Coaching-Terminen hat der Klient dem Coach eine Ausfallvergütung als Schadenersatz in Höhe von 100 % des vereinbarten Honorars (siehe Seite 1) zu zahlen.
- b) Die vorstehende Zahlungsverpflichtung tritt nicht ein, wenn der Klient 2 Werktage vor Beginn des vereinbarten Termins absagt oder ohne Verschulden, z.B. im Falle einer Erkrankung oder eines Unfalls am Erscheinen verhindert ist. Ein Nachweis des unverschuldeten Nicht-Erscheinens kann vom Coach verlangt werden.

8. Abgrenzung zu Therapie oder sonstigen Heilbehandlungen

Das Coaching ist keine Psychotherapie oder Heilbehandlung und soll diese nicht ersetzen. Das Coaching setzt eine normale psychische und physische Belastbarkeit voraus. Bei Beschwerden mit Krankheitswert ist der Klient aufgefordert, sich in ärztliche Behandlung zu begeben.

9. Meinungsverschiedenheiten

Meinungsverschiedenheiten aus dem Coachingvertrag sollten gütlich beigelegt werden. Hierzu empfiehlt es sich, Gegenvorstellungen, abweichende Meinungen oder Beschwerden schriftlich der jeweils anderen Vertragspartei vorzulegen.

10. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen des Coachingvertrages ungültig oder nichtig sein oder werden, wird damit die Wirksamkeit des Coachingvertrages insgesamt nicht tangiert. Die ungültige oder nichtige Bestimmung ist vielmehr in freier Auslegung durch eine Bestimmung zu ersetzen, die dem Vertragszweck oder dem Parteiwillen am nächsten kommt.

11. DATENSCHUTZINFORMATION UND EINWILLIGUNG IN DIE DATENVERARBEITUNG

In meiner Praxis werden während Ihres Coachings personenbezogene vertrauliche Daten erhoben. Als Coach unterliege ich schon immer einer strengen Schweigepflicht. Nach dem jetzt in Kraft getretenen neuen Datenschutzrecht (EU-Datenschutz-Grundverordnung und Bundesdatenschutzgesetz) bin ich verpflichtet, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck meine Praxis Daten erhebt, speichert oder weiterleitet. Der Information können Sie auch entnehmen, welche Rechte Sie beim Datenschutz haben. Ferner ist die ausdrückliche Einwilligung in die Datenerhebung erforderlich.

11 a. VERANTWORTLICHKEIT FÜR DIE DATENVERARBEITUNG

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist: Berit Pfeffer Hypno-Coaching, Braunholzstraße 6, 33378 Rheda-Wiedenbrück, 0163.6967276, berit.pfeffer@t-online.de. Im Bundesland Nordrhein-Westfalen ist in allen Datenschutzangelegenheiten Ansprechpartner: www.ldi.nrw.de – Landesbeauftragter für Datenschutz.

11 b. ZWECK DER DATENVERARBEITUNG

Die Datenverarbeitung erfolgt aufgrund gesetzlicher Vorgaben, um den Behandlungsvertrag zwischen Ihnen und mir und die damit verbundenen Pflichten zu erfüllen. Hierzu verarbeite ich Ihre personenbezogenen Daten. Dazu zählen auch geschlossene Zielvereinbarungen und die im Coaching erforderliche Dokumentation. Die Erhebung dieser Daten ist Voraussetzung für Ihr Coaching in meiner Praxis.



11 c. WEITERGABE IHRER DATEN AN DRITTE

Ich übermittle Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn Sie dieser Weitergabe ausdrücklich und schriftlich zugestimmt haben.

11 d. SPEICHERUNG IHRER DATEN

Ich bewahre Ihre personenbezogenen Daten nur solange auf, wie dies für die Durchführung des Coachings erforderlich ist. Nach rechtlichen Vorgaben bin ich dazu verpflichtet, diese Daten mindestens 10 Jahre nach Abschluss des Coachings aufzubewahren.

11 e. EINWILLIGUNGSERKLÄRUNG

Durch Ihre Unterschrift erklären Sie sich ausdrücklich mit der für Ihr Coaching notwendigen Erhebung und Speicherung persönlicher Daten einverstanden. Sie haben das Recht, diese Einwilligung jederzeit zu widerrufen, jedoch wirkt ein Widerruf nur für die Zukunft, da nach gesetzlichen Bestimmungen eine Dokumentation Ihrer Coaching-Daten zwingend vorgeschrieben ist. Nach Widerruf dieser Einwilligungserklärung ist allerdings ein weiteres Coaching nicht mehr möglich.

11 f. WEITERE EINWILLIGUNGSERKLÄRUNGEN

E-Mail: Sie willigen ein, dass ich Ihnen per E-Mail Informationen zu meinen Coaching-Sitzungen zukommen lasse und Sie ggf. per WhatsApp für Termine etc. kontaktiere. Diesen Service können Sie jederzeit abbestellen.
JA NEIN
Newsletter: Sie erklären sich damit einverstanden, dass ich Sie zu meinen Coaching-Angeboten oder Praxisveranstaltungen per E-Mail informieren darf. Auch diesen Service können Sie jederzeit abbestellen.
JA NEIN
E-Mail-Adresse:
11 g. IHRE RECHTE
Sie haben das Recht, über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten Auskunft zu erhalten. Auch können Sie die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen. Darüber hinaus steht Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Löschung von Daten, das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit zu. Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf Basis von gesetzlichen Regelungen. Nur in Ausnahmefällen benötige ich Ihr Einverständnis. In diesen Fällen haben Sie das Recht, die Einwilligung für die zukünftige Verarbeitung zu widerrufen. Sie haben ferner das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Die Anschrift der für meine Praxis zuständigen Datenschutzbeauftragten/Aufsichtsbehörde entnehmen Sie Punkt 11 a.
11 h. RECHTLICHE GRUNDLAGEN
Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Artikel 9 Abs. 2 lit. h) DSGVO i.V.m. § 22 Abs. 1 Nr. 1 lit. b) Bundesdatenschutzgesetz.

Ort